

Meckern allein ist recht dürftig

Planung Amelsbüren

Zum Leserbrief „Planung ohne Sorgfalt und Weitblick“ (WN, 10.3.)

In seinem Leserbrief macht Genosse Möller, einst Fraktionsvorsitzender der SPD in der Bezirksvertretung Münster-Ost, jetzt selbsternannter Oberbürger des Neubaugebietes, einen Rundumschlag gegen Amelsbüren und seine Entwicklung und hofft so, fehlendes Profil für die schwächelnden Amelsbürener Sozialdemokraten zu gewinnen. Wir freuen uns, dass es endlich wieder Wettbewerb um politische Ideen für die Zukunft unserer Ortsgemeinschaft geben soll.

Gleichwohl gilt auch dafür: Meckern allein ist recht dürftig, wenn, dann bitte auch Alternativen auf den Tisch, über die es sich zu reden lohnt. Das gilt für den Ausbau der verkehrsentlastenden Straße Böckenhorst, das gilt für die Einzelhandelsentwicklung und die immer weniger in Amelsbüren gebundene Kaufkraft, das gilt für ernsthafte Alternativen zur Reduzierung von Schulden und einer soliden Haushaltsführung (aber das war eh nie Thema der SPD). In diesem Sinne wünschen wir der sozialdemokratischen Erweckungsmesse am kommenden Donnerstag alles Gute.

Stefan Weber
Ottmarsbocholter Str. 134